

Delegiertenversammlung der CVP Kanton Luzern vom 23. August

13. August 2010

Delegierte entscheiden über die Stossrichtung der Umweltpolitik

Die nächste CVP-Delegiertenversammlung vom 23. August in Schachen ist reich befrachtet. Die Partei verabschiedet das Positionspapier Klima und Energie, fasst die Parolen zu den Abstimmungen und beschliesst das Nominationsverfahren für die Nationalratswahlen.

Im Mittelpunkt der CVP-Versammlung in Schachen steht das Positionspapier Klima und Energie. Das Papier wurde von einer Arbeitsgruppe erarbeitet und kürzlich in die parteiinterne Vernehmlassung gegeben. Nun haben die Delegierten die Möglichkeit, die künftige Umweltpolitik der Luzerner CVP festzulegen. Für eine auf christlichen Werten basierende Partei wie die CVP ist der Schutz der Schöpfung eine entscheidende Aufgabe. Die wirtschaftliche Entwicklung ist wichtig, sie darf aber unsere Lebensgrundlagen nicht gefährden. Darum kommt dem Staat die Verpflichtung zu, die Umwelt zu schützen.

Parolen zu Wahlkreisverbund und Arbeitslosenversicherung

Weiterer Schwerpunkt ist die Parolenfassung für die beiden Abstimmungen vom 26. September. Der Wahlkreisverbund sieht vor, das Amt Willisau und das Amt Entlebuch für die Wahlen rechnerisch zu vereinen, um den formulierten Anforderungen des Bundesgerichts an ein Proporzwahlssystem gerecht zu werden. Für die Stimmberechtigten selbst ändert sich nichts. Sie werden mit ihrer Stimme weiterhin die Kandidaten und Kandidatinnen ihres Wahlkreises unterstützen. Für ein Ja treten die CVP-Kantonsrätin Marie-Theres Knüsel und der Wolhuser CVP-Gemeindeammann Willi Bucher ein. Für ein Nein machen sich die SVP-Kantonsräte Benjamin Kunz und Erwin Dahinden stark.

Auch zur Revision der Arbeitslosenversicherung werden sich die Delegierten äussern können. Hier stehen sich die Luzerner CVP-Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler und der Schwyzer SP-Nationalrat Andy Tschümperlin gegenüber. Die Revision sieht vor mittels Leistungskürzungen sowie höheren Lohnabzügen die schwer verschuldete Arbeitslosenversicherung wieder ins Lot zu bringen.

Verabschiedung Nominationsverfahren für die Nationalratswahl

Schliesslich werfen die Wahlen im nächsten Jahr ihren Schatten voraus. Die Delegierten werden entscheiden, auf welche Art und Weise die Nationalratskandidatinnen und -kandidaten (an der DV vom 19. Oktober) nominiert werden. Der Parteivorstand hat Anfang Jahr entschieden, nur mit einer Liste zu den Nationalratswahlen anzutreten. Folge davon: Der Wettbewerb, einen Platz auf der Liste zu ergattern wird sich intensivieren. Dies macht ein klares und transparentes Nominationsverfahren nötig.

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr. Die CVP Kanton Luzern freut sich auf zahlreiche Gäste und Interessierte.